

Tätigkeitsbericht 2001

Dies ist der erste Tätigkeitsbericht seit Gründung der HSH-Hilfe e.V. Sie existiert als eingetragener Verein seit 03.08.2001, seit dem 06.07.2001 ist sie vom Finanzamt Darmstadt vorläufig als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt.

Dieser Tätigkeitsbericht umfaßt den Zeitraum seit Vereinsgründung bis zum 31.12.2001.

Tier-Vermittlung

Seit dem 22. Oktober 2001 ist die HSH-Hilfe e.V. unter www.herdenschutzhundhilfe.de und weiteren URL's (z.B. www.tier-und-mensch.de) online.

Im Zeitraum 22.10.2001 bis 31.12.2002 wurden 34 Herdenschutzhunde (21 Rüden, 13 Hündinnen) zur Vermittlung gemeldet. Diese gliederten sich nach Rassen wie folgt auf:

- 8 Anatolische Hirtenhunde bzw. –Mixe: 5 Rüden, 3 Hündinnen
- 2 Castro Laboreiro: 1 Rüde, 1 Hündin
- 2 Estrela bzw. –Mixe: 2 Rüden
- 3 Kangal/Karabasch bzw. –Mixe: 3 Rüden
- 5 Kaukasischer Owtscharka: 2 Rüden, 3 Hündinnen
- 2 Kuvasz bzw -Mixe: 1 Rüde, 1 Hündin
- 2 Maremma bzw. –Mixe: 1 Rüde, 1 Hündin
- 3 Mastin Espanol bzw. –Mixe: 2 Rüden, 1 Hündin
- 2 Mittelasiatische Owtscharka: 1 Rüde, 1 Hündin
- 2 Polski Owczarek Podhalanski: 1 Rüde, 1 Hündin
- 1 Rafeiro do Alentejo: 1 Rüde
- 1 Sarplaninac bzw. –Mixe: 1 Rüde
- 1 Südrussischer Owtscharka: 1 Hündin

Die Resonanz auf die Vereins-HP ist anhand der Stastiken des Providers puretec gut zu erkennen: die HSH-Hilfe e.V. wurde von immer mehr anderen Homepages verlinkt und pro Woche hatten Ende des Jahres 2001 368 unterschiedliche Rechner auf die Vereins-HP Zugriff.

Tier und Mensch – Hilfe für Herdenschutzhunde e.V.

Natürlich wird die HSH-Hilfe e.V. nicht nur von Tierschutzvereinen und Privatpersonen gebeten, bei der Vermittlung in ihrer Obhut befindlicher Herdenschutzhunde zu helfen und die Hunde auf ihrer HP zu veröffentlichen. So erreichten die HSH-Hilfe e.V. auch etliche Hilferufe, Herdenschutzhunde zu übernehmen, die aus unterschiedlichen Gründen in ihrem bisherigen Zuhause – wie so oft – keinen Tag länger bleiben konnten. So wurden bis zum 31.12.2001 insgesamt 3 Hunde in den Verein aufgenommen, die im folgenden aufgeführt werden:

- 1 Karabasch-Rüde
- 1 Anatolische Hirtenhündin
- 1 Anatolischer Hirtenhund-Mix-Rüde

Information

Nicht nur die Vermittlung der Herdenschutzhunde ist eine Aufgabe, die zunehmende Bedeutung erlangt, auch der mangelnden Information über diese speziellen und sicherlich nicht für jedermann geeigneten Rassen muss begegnet werden. So gibt es nicht nur die Möglichkeit, sich über Herdenschutzhunde auf der vereinseigenen HP zu informieren, sondern es wurden Ende des Jahres 2001 zudem Broschüren erstellt, die seit Anfang des Jahres 2002 vertrieben werden. Vorbestellungen wurden bereits 2001 angenommen. Die Broschüre "Herdenschutzhunde – Information und Entscheidungshilfe" gibt allgemeine Informationen über Herdenschutzhunde, den Umgang mit ihnen, ihre Haltungsbedingungen und stellt alle in unseren Breiten geläufigen, zur Gruppe der Herdenschutzhunde gehörenden Rassen kurz vor. Genau wie die ebenfalls beim Verein erhältliche Broschüre "Integration eines erwachsenden Hundes in eine bestehende Hundegruppe" wird über den Verkauf der Broschüren der Verein finanziell unterstützt. Für Tierschutzvereine sind die Broschüren kostenlos.

Mitglieder

Der Verein wurde zum 31.12.2001 durch 19 Mitglieder (7 Vollmitglieder, 12 Fördermitglieder) unterstützt.

„Einnahmequellen“ / Aktionen

Um die Arbeit des Vereins zu sichern und zu gewährleisten wie z.B. die medizinische Versorgung der aufgenommenen Hunde (Operationen, Kastrationen, Impfungen, Chip, Entwurmung und dergleichen), sind regelmäßige Einnahmen notwendig. Die HSH-Hilfe e.V.

Tier und Mensch – Hilfe für Herdenschutzhunde e.V.

hat sich bemüht, für Hilfwillige verschiedene Möglichkeiten anzubieten, mittels derer der Verein unterstützt werden kann:

- *Mitgliedsbeiträge*
- *Regelmäßige Geldzuwendungen (Patenschaften)*
- *Buchbestellung über die Vereins-Homepage*
www.herdenschutzhundhilfe.de
Die HSH-Hilfe e.V. ist im Partnerprogramm von Amazon.de und Bol.de und bekommt somit Provision gutgeschrieben
- *Aufstellung von Spendendosen*
- *Unterstützung durch Internet-Auktionen bei eBay,*
Es werden der HSH-Hilfe e.V. Artikel von Förderern gegeben, die in deren Haushalt nicht mehr benötigt werden, aber noch lange keine "Ladenhüter" sind.

Sehr gefreut hat uns die Sachspende von der Hundeschule und dem Ausbildungszentrum für Hundetrainer "animal learn". Die Besitzerin und Gründerin von "animal learn", Frau von Reinhardt, hat der HSH-Hilfe e.V. eine größerer Anzahl von Postern in verschiedenen Wolfs-Motiven zur Verfügung gestellt. Diese Poster werden zum einen über die Vereins-HP verkauft, zum anderen zu verschiedenen Anlässen zum Verkauf angeboten. So wurde z.B. Weihnachten 2001 eine Auktion mit den Postern gestaltet.

Öffentlichkeitsarbeit

Einer der ersten Erfolge, einer breiteren Öffentlichkeit bekannt zu werden, war die Möglichkeit, einige Herdenschutzhunde am 25.11.2001 auf der HP vom WDR "Servicezeit für Tiere" unter der Rubrik "weitere Tiere, die ein Zuhause suchen" vorzustellen. Es hat die HSH-Hilfe e.V. als Nicht-NRW-Verein sehr gefreut, vom WDR diese Chance bekommen zu haben. Sie hat das weitere Angebot, auf der HP des WDR verlinkt zu werden (zu finden unter "Tierschutz" in der Rubrik "Spezialadressen nach Themen") natürlich gerne angenommen.

Um nicht nur der "Internetgemeinde" ein Begriff zu werden, wurden einige der bekannteren Hunde-Zeitschriften kontaktiert mit der Bitte, eine Kurzvorstellung der HSH-Hilfe e.V. zu veröffentlichen.

Tier und Mensch – Hilfe für Herdenschutzhunde e.V.

Resümee

Die Anzahl der dem Verein gemeldeten Herdenschutzhunde in den gerade mal 9 Wochen der Internet-Präsens des Vereins läßt erkennen, wie nötig es war, eine zentrale Internet-Plattform zur Vermittlung von Herdenschutzhunden bereitzustellen und somit die Vermittlung voranzutreiben. Nicht weniger klein scheint der Bedarf an Informationen über diese nicht alltäglichen Hunde mit ihren Eigenheiten und Bedürfnissen zu sein, was durch die Bestellung der Vereins-Broschüren bereits im Vorfeld des Versands deutlich wurde.

Da der Strom der Notfälle nicht abreißt, aber es natürlich nicht nur vom Engagement und Idealismus abhängt, ob einem Tier geholfen und in den Verein aufgenommen werden kann, darf die finanziellen Seite nicht unerwähnt bleiben. Hier werden der Arbeit leider immer wieder enge Grenzen gesetzt, die es zu überwinden gilt.

Der Vorstand

1. Vorsitzende
Mirjam Cordt

Schriftführer
Dr. Thomas Cordt

Tier und Mensch – Hilfe für Herdenschutzhunde e.V.